Jahresbericht 2017

Freitag 24. Februar

Vortrag mit Mathias Kohler von Andermatt Biogarten im Restaurant Bori.

Thema: Wie vermeide ich Bienenvergiftungen, eine sehr informelle Präsentation mit verschiedenen Produkten und deren Anwendung.

Da an einem Freitag so alles los ist, war ich erstaunt, dass doch rund 60 Interessierte zu unserem Anlass erschienen.

Beim Frühlingsputz mussten wir leider ein grosser Völkerverlust feststellen, von den 16 eingewinterten blieben nur noch deren 5 übrig. Die leergewordenen Kästen wurden geputzt und anschliessend mit zugekauften Völker belegt um den bevorstehenden Grundkurs auch durchführen zu können.

Freitag 28. April

Wegen der zu erwartende Anzahl Teilnehmer hat der Vorstand beschlossen die Gruppenberatung mit den Themen Primärkontrolle, (Referent Werner Rentsch) und Wachsmotten, (Referent W. Leuenberger)im Kirchgemeindehaus Zäziwil durchzuführen.

Rund 30 Teilnehmer waren anwesend und horchten den Ausführungen von Werner, der eine sehr informelle Präsentation und ein ausführlicher Ordner mit verschiedenen Merkblätter präsentierte.

Grosses Interesse zeigten die Anwesenden für den Ordner den Werner selbst zusammengestellt hat und zum Kauf anbietet für nur 20 Franken. Herzlichen Dank an Werner!

Dass Wachsmotten ein Problem machen können zeigten die Bilder die mit den verschiedenen Stadien vom Ei bis zur kompletten Vernetzung der Waben und verfressenen Beuten.

Neu wird auch eine Anwesenheitskontrolle gemacht die jedes mal mitgebracht, ausgefüllt durch den Imker und visiert durch den Präsidenten oder deren Stellvertreter wird. Bei der Primärkontrolle im Kanton Solothurn wurde diese verlangt. Nach Reglement des VDRB, neu Bienen.ch, ist jeder Imker verpflichtet an zwei Weiterbildungen im Jahr teilzunehmen.

Samstag, 13. Mai 2017 Standbesuch bei Niklaus Luginbühl in der Riedern, Bowil.

Bei sonnigem Wetter marschierten die meisten Besucher vom Schulhaus Dorf zum Anwesen von Niklaus. Auch etliche Kursteilnehmer waren erfreulicherweise anwesend. Insgesamt eine grosse Anzahl Anwesende Imkerinnen und Imker 25 an der Zahl.

Nach Besichtigung seines wunderschönem und sehr gut eingerichteten Bienenhaus überraschte uns Niklaus mit einem reichhaltigen Zvieri.

Leider musste ich mit einer Gruppe Kursteilnehmer frühzeitig die regen Diskussionen verlassen um den irrtümlicherweise angesagten Kursnachmittag im Lehrbienenstand durchzuführen.

Ich möchte Niklaus und Silvia für alles nochmals ganz herzlich bedanken und hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wiederum ein Standbesuch durchführen können.

Sonntag, 18. Juni 2017

Berner Bienentag im Lehrbienenstand . bei prächtigem Sommerwetter konnten wir sehr viele interessierte Gäste empfangen und viele Gespräche und Anregungen sowie Ratschläge entgegennehmen und erteilen.

Die feinen Bratwürste, hergestellt und zubereitet durch Ueli Siegenthaler waren sehr gut und entsprechend gefragt.

Sehr gut verlief der Verkauf von Wildpflanzen die durch Oskar an den Mann/Frau gingen.

Allen Helferinnen und Helfern ein ganz grosser Dank für die tolle Mithilfe.

Sonntag, 20. August 2017

Ein Wettermässig schöner Tag steht bevor. Wie auf dem Jahresprogramm zu lesen war, ist für diesen Sonntag das traditionelle bräteln.

Anscheinend sollte das gar nicht mehr auf dem Jahresprogramm stehen, sondern am Tag zuvor allen telefonieren, dass Morgen beim Lehrbienenstand bräteln ist, so dass die Zeit nicht mehr reicht um etwas anders zu organisieren.

Entschuldigung wenn ich das so schreibe, aber diese miese Beteiligung könnte mich dazu veranlassen. Denn wenn 10 Beieler und einige mit Anhang anwesend waren war das alles.

Nun das ist vorbei und ich werde diesen Anlass nicht mehr ins Jahresprogramm aufnehmen.

Als Präsident bin ich bereits im 12. Amtsjahr und solche Enttäuschungen geben mir den Anlass, auf

Die HV 2018 zu demissionieren, sowie als Berater und Kursleiter per Ende 2018.

Den laufenden Kurs werde ich noch fertig erteilen, der im Herbst 2018 zu Ende geht.

Freitag, 22. September 2017

Anstelle des im Jahresprogramm vorgesehenen Vortag ( Betriebskonzept mit Werner Rentsch ) sprang unser neuer Betriebsprüfer Jürg Bärtschi ein mit dem Thema Honig und wie werde ich Siegelimker, der übrigens sehr interessant dargestellt wurde. Ein besonderer Gast in unserer Mitte war Thomas Wegmüller, Honigobmann des VBBV.

Samstag, 4. November 2017

Trotz Verschiebung um 2 Wochen kamen doch 23 Imkerinnen und Imker, davon 2 Kinder zur Wachsschmelzerei von Fritz Hebeisen in Trubschachen.

Fritz zeigte uns seine Verarbeitungsanlage für Bienenwachs, und erklärte uns dass er auch Wachs von Sauerbrut befallenen Waben verarbeiten kann, indem man Ihm dies unbedingt melden muss.

Ein herzliches Danke schön geht auch an seine Gattin Marlies, die uns bewirtete sowie an Fritz und Hans für die Vorführung.

Freitag, 24. November

Unser Jahresendhöck, der seit ein paar Jahren im alten Schulhaus in Reutenen durchgeführt wird findet je länger je mehr Anklang. Jedes Jahr kommen erfreulicherweise mehr um im zu Ende gehenden Jahr zusammensitzen und über dies und das zu plaudern.

Nach Jahrelanger Tradition mit Erbsmuessuppe und Gnagi, haben wir uns entschieden für eine Kartoffelsuppe mit Wienerli und Schweinswürstli die uns Ueli und Heidi Siegenthaler zubereiteten und sehr grossen Anklang fand.

Auch die Vorlesung einer Geschichte mit Kurt durfte nicht fehlen, sowie das Zwirbelen.

Ein schöner und gemütlicher Jahresendhöck bleibt mir in bester Erinnerung.

Ich möchte allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung durchs ganze Jahr herzlich danken und hoffe dass dies auch in Zukunft so weitergeht.

Im grossen und ganzen gesehen ist das verflossene Jahr erfolgreich mit einer guten Honigernte und zufriedenen Kursteilnehmern zu Ende.